

23.05.2013 - 14:32 Uhr

Innovationen in der Wasser und Sanitärversorgung sowie in der Bewässerungstechnik gewinnen den Stockholmer Wasserpreis und den Stockholm Industry Water Award

Stockholm (ots/PRNewswire) -

Der renommierte Pionier in der Wasser und Sanitärversorgung Dr. Peter Morgan wurde zum Preisträger des Stockholmer Wasserpreises 2013 gekürt, und Netafim, ein Pionierunternehmen in der landwirtschaftlichen Tröpfchenbewässerung, wurde als Gewinner der Stockholmer Auszeichnung für Industrierwasser 2013 bekannt gegeben.

Beide Preise werden vom Stockholm International Water Institute (SIWI) im kommenden September während der Weltwasserwoche 2013 in Stockholm überreicht.

Genialer Erfinder verbessert das Leben von Millionen von Menschen

Seit vier Jahrzehnten erfindet und verbessert Dr. Morgan kostengünstige, praktische Lösungen, die Millionen von Menschen weltweit Zugang zu sicheren sanitären Anlagen und zu sauberem Wasser bieten. Durch die Kombination seines wissenschaftlichen Geistes mit praktischen Fertigkeiten und einem Gespür für elegante Einfachheit bringen die Entwürfe und Ideen von Dr. Morgan Hoffnung für die mehr als 780 Millionen Menschen ohne Zugang zu sauberem Wasser und die 2,5 Milliarden Menschen, die keinen Zugang zu angemessenen sanitären Einrichtungen haben.

"Viele momentan existierende Lösungen für sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen sind unerschwinglich, unpraktisch und für die ärmsten Menschen der Welt unerreichbar", sagte ein Vertreter des Stockholmer Wasserpreiskomitees in seiner Ansprache. "Durch Dr. Morgans Pionierarbeit im Bereich Entwicklung praktischer Wasser- und Sanitärtechnologien für die am stärksten Bedürftigen genießen nun unzählige Gemeinden sauberes Wasser, eine sauberere Umwelt und eine höhere Lebensqualität."

Seine Majestät König Carl XVI Gustaf von Schweden, Schirmherr des Stockholmer Wasserpreises, wird den Preis bei einer königlichen Preisverleihungszeremonie am 5. September an Dr. Morgan überreichen.

Lesen Sie die vollständige Pressemitteilung und laden Sie Ressourcen herunter unter: <http://www.siwi.org/swp2013>

Weltmarktführer bei der landwirtschaftlichen Tröpfchenbewässerung erhält den Stockholm Industry Water Award

Netafim, ein weltweit führender Anbieter von Tröpfchenbewässerungsanlagen, wurde als Gewinner des Stockholm Industry Water Award (SIWA) benannt, einer Auszeichnung mit der würdigt Beiträge des Wirtschaftssektors zum nachhaltigen Wassermanagement gewürdigt werden. Derzeit werden mehr als 10 Millionen Hektar Ackerland mit Tröpfchenbewässerung bewässert, einer Technologie, die in Pionierarbeit von Netafim entwickelt wurde und die drastisch die Wasser-, Energie- und Arbeitsproduktivität verbessert.

"Global werden siebzig Prozent unserer begrenzten Süßwasservorräte zur Bewässerung verwendet, und mit der schnell wachsenden Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten besteht eine dringende Notwendigkeit, die Wasserproduktivität zu verbessern. Netafims bemerkenswerte Leistungen, mit denen das Unternehmen Landwirten auf der ganzen Welt hilft, "mehr mit weniger wachsen zu lassen", tragen direkt zu einer Welt mit sichereren Wasser- und Nahrungsvorräten bei", sagte ein Vertreter des Komitees für SIWA in seiner Ansprache.

Lesen Sie die vollständige Pressemitteilung und laden Sie Ressourcen herunter unter: <http://www.siwi.org/siwa2013>

Über den Stockholm Water Prize

Der Stockholm Water Prize ist eine globale Auszeichnung für hervorragende Beiträge für die nachhaltige Sicherung und Nutzung der weltweiten Wasserressourcen. Er wird jährlich vom Stockholm International Water Institute verliehen. Schirmherr des Preises ist Seine Majestät König Carl XVI. Gustaf von Schweden, welcher den Preis am 5. September im Rahmen der World Water Week in Stockholm überreichen wird. Der Preisträger erhält 150.000 US-Dollar und eine eigens dafür vom Glaswerk Orrefors entworfene und produzierte Kristallskulptur

Über den Stockholm Industry Water Award

Der Stockholm Industry Water Award würdigt Beiträge des Wirtschaftssektors zum nachhaltigen Wassermanagement. Er wird vergeben, um verbesserte Leistungen im Produktionsprozess, neue Produkte und Managementlösungen sowie einen innovativen Ansatz an Technologien für Wasser- und Abwasserverarbeitung, die alle zusammen zur Lösung der weltweiten Wassersituation beitragen, anzuerkennen: Ins Leben gerufen wurde der Preis im Jahr 2000 vom Internationalen Wasserinstitut Stockholm (Stockholm International Water Institute) in Zusammenarbeit mit der Königlich Schwedischen Akademie der Ingenieurwissenschaften (Royal Swedish Academy of Engineering Sciences) und dem Weltwirtschaftsrat für Nachhaltige Entwicklung (World Business Council for Sustainable Development). Nominierungen für die Auszeichnung in 2013 können bis zum

1. November 2013 eingereicht werden. <http://www.siwi.org/siwa>

Kontakt:

Für weitere Informationen und Medienanfragen wenden Sie sich
bitte an: Britt-Louise Andersson, SIWI, +46-8-121-360-30,
britt-louise.andersson@siwi.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017093/100738341> abgerufen werden.